

ANOTHER MAGIC MOUNTAIN: *A Revolutionary Language School in Vermont Turns 100!*

BY VICTORIA LARSON

The German School at Middlebury College, the most prestigious language school in the United States, will celebrate its 100th summer in 2014. Founded by Lilian Stroebe and Marian Whitney, pioneering German professors and colleagues at Vassar, the German program was revolutionary not only because it was the first summer language school but also the first to employ the concept of complete immersion. The language pledge not to speak, read, write or communicate in any other language is still the heart of Middlebury's famous language schools and what compelled me to start my own summer session 29 years ago.

In the last quarter of the 19th century, the study of foreign languages became very popular and various methods were rigorously debated. Lilian Stroebe responded with her own innovative concept: immersion in the language and culture for several weeks based on the idea that it was not necessary to leave the US to learn another language.

Known as "der etwas andere Zauberberg," or a different kind of Magic Mountain, in reference to Thomas Mann's famous novel, *The Magic Mountain*, the school's main building sits on top of a small hill on the peaceful campus with the Green Mountains of Vermont in the distance. The magic of Middlebury is the constant care and attention teachers invest in their students year-in and year-out, and the friendships forged under common duress of daily language drills.

Since the 1600s, Germans have emigrated to America in search of a better life. By the early 1900s, German was widely spoken, German newspapers were prevalent, and the German influence (kindergarten, singing groups, beer, athletics) permeated American culture. St. Louis, Cincinnati, Pennsylvania and New York were bastions of German settlements. Even today, approximately 50 percent of Americans have German roots.

When WWI started in 1914, German was one of the most popular foreign languages studied

across America. In 1915, approximately 23 percent of all high school students in the US studied German. When the US entered the war in 1917, however, German programs were drastically reduced or cut entirely owing to anti-German sentiment. Some states legally banned the instruction of the German language. The German School at Middlebury was also a victim and the school did not return to the Middlebury Campus until 1950.

Today, the German School is flourishing. Doris Kirchner, head of the German School, said, "During the summer of 2012 we had to open a fourth section of elementary German to accommodate all students - this was the largest number of beginning German students in decades."

Famous for its rigor and discipline, a recent graduate called the schools a civilian boot camp. Melinda Kaiden, another graduate and now a professional translator, said "There is a very serious, almost reverential tone that speaks to the renown of the Language Schools and their famous commitment to maintaining a climate of total immersion in a foreign language."

Like Melinda, my own summer at Middlebury started me on the road to learning German and ultimately opened doors to a life and a profession I had never imagined. I still vividly remember my first day 29 years ago on that beautiful campus and only being able to say "ja" and "nein." Now 29 years later, most people say I am fluent although I know I am always learning.

The recent grads are a testament to the lasting contribution by Lilian Stroebe, the pioneering founder. Her accomplishments will be honored and celebrated with a slew of centennial events on campus in summer 2014. ●

*"Shhh...please
don't speak a word
of English while
we're inside"*



FOR MORE INFORMATION VISIT WWW.MIDDLEBURY.EDU/LS/GERMAN

All photos courtesy Middlebury College

GERMANY

STUDY :: RESEARCH
:: INTERNSHIPS



:: ALL MAJORS
:: UNDERGRAD & GRADUATE

:: SHORT- AND LONG-TERM STAYS
:: GERMAN NOT ALWAYS REQUIRED

www.daad.org

:: SCHOLARSHIP
:: SERVICE & INFO



DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



NOCH EIN ZAUBERBERG:

Eine revolutionäre Sprachschule in Vermont wird 100!

VON VICTORIA LARSON

Die Deutsche Schule am Middlebury College, die angesehenste Sprachschule der Vereinigten Staaten, feiert im Sommer 2014 ihren 100. Geburtstag. Gegründet von Lilian Stroebe und Marian Whitney - wegberreitende Deutsch-Professorinnen und Kolleginnen in Vassar -, war das deutsche Sprachprogramm nicht nur deswegen bahnbrechend, weil es die erste Sommer-Sprachschule war, sondern weil zum ersten Mal das Konzept der kompletten Immersion in eine Sprache eingesetzt wurde. Die Verpflichtung, in keiner anderen Sprache als Deutsch zu sprechen, zu lesen oder zu schreiben, ist immer noch das Wesen der berühmten Schule und das, was mich dazu veranlasste, dort vor 29 Jahren selbst einen Sommerkurs zu belegen.



Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts wurde das Erlernen von Fremdsprachen sehr populär und man diskutierte verschiedene Methoden. Lilian Stroebe's Antwort war ihr eigenes innovatives Konzept: das Eintauchen in Sprache und Kultur für mehrere Wochen. Die Kernidee war, dass es nicht notwendig sein sollte, die USA zu verlassen, um eine Fremdsprache zu lernen.

Bekannt als „der etwas andere Zauberberg“, in Anlehnung an den Thomas-Mann-Roman „Der Zauberberg“, sitzt das Hauptgebäude der Schule oben auf einer kleinen Anhöhe auf dem friedlichen Campus mit den „Green Mountains“ von Vermont in der Ferne. Der Zauber von Middlebury besteht aus der ständigen Betreuung und Aufmerksamkeit, die die Lehrer in ihre Schüler hinein, jahraus investieren und aus den Freundschaften, die unter dem gemeinsamen Zwang täglichen Sprachdrills entstehen.

Im 17. Jahrhundert wanderten Deutsche das erste Mal auf der Suche nach einem besseren Leben nach Amerika aus. Im frühen 20. Jahrhundert war die deutsche Sprache weit verbreitet, und deutsche Zeitungen waren überall erhältlich und der deutsche Einfluss (Kindergarten, Gesangsgruppen, Bierkonsum und

Sport) durchdrang die amerikanische Kultur. St. Louis, Cincinnati, Pennsylvania und New York waren Bastionen deutschen Siedler. Noch heute haben ungefähr 50 Prozent der Amerikaner deutsche Wurzeln.

Als 1914 der 1. Weltkrieg begann, war Deutsch eine der am häufigsten erlernten Fremdsprachen überall in Amerika. 1915 lernten ungefähr 23 Prozent aller High-School-Schüler in den USA Deutsch. Als die USA jedoch 1917 in den Krieg eintraten, wurden aufgrund der anti-deutschen Stimmung die deutschen Sprachprogramme drastisch reduziert oder ganz gestrichen. Einige Bundesstaaten verboten sogar die Unterrichtung der deutschen Sprache. Die Deutsche Schule in Middlebury war ebenfalls davon betroffen. Sie öffnete erst wieder im Jahre 1950.

Heute floriert die Deutsche Schule. Schulleiterin Doris Kirchner sagte: „Im Sommer 2012 mussten wir eine vierte Abteilung für Anfänger einrichten, um alle Studenten unterbringen zu können. Wir hatten die größte Anzahl an Deutsch-Anfängern seit Jahrzehnten.“

Bekannt für Strenge und Disziplin, nannte ein Absolvent die Schule ein „zivilisiertes Erziehungslager“. Melinda Kaiden, eine andere

Absolventin, die heute als professionelle Übersetzerin arbeitet, sagte: „Es herrscht dort ein sehr ernster, fast schon ehrfurchtsvoller Ton. Dadurch wird das Ansehen der Sprachschulen unterstrichen – genauso wie ihr berühmtes Selbstverständnis, eine Atmosphäre des ganzheitlichen Eintauchens in eine Fremdsprache aufrechtzuerhalten.“

Wie bei Melinda, veranlasste mich mein eigener Sommer in Middlebury dazu, mit dem Deutschlernen zu beginnen. Das öffnete mir letztlich Türen zu einem Leben und einem Beruf, den ich mir nie vorgestellt hätte. Ich erinnere mich immer noch genau an meinen ersten Tag vor 29 Jahren auf dem wunderschönen Campus, als ich lediglich „ja“ und „nein“ sagen konnte. Heute, 29 Jahre später, sagen die meisten Leute, dass ich fließend spreche, auch wenn ich weiß, dass ich ständig wieder Neues lerne.

Die aktuellen Absolventen sind Zeugnis des anhaltenden Wirkens der wegweisenden Gründerin Lilian Stroebe. Im Sommer 2014 werden ihre Leistungen mit einer Reihe von Feierlichkeiten auf dem Campus gewürdigt und gefeiert.

WEITERE INFOS: WWW.MIDDLEBURY.EDU/LS/GERMAN